



28.05.24

Apostelgeschichte 6, 1-7: Gemeinsam den Bibeltext lesen



## Gut zu wissen

Die zwölf Apostel hatten viel zu tun. Durch das stetige Wachstum der Gemeinde mussten sie sich u.a. mit der Versorgung der Witwen auseinandersetzen. Damit sie sich aber wieder mehr auf ihren apostolischen Dienst konzentrieren können, bestimmen die Jünger sieben Diakone. Diese sind keine Diakone im Sinne des Gemeindeamts, sondern eher Evangelisten und übernehmen nun Aufgaben der Apostel.

**Hände auflegen:** Jemandem für eine Aufgabe Gutes von Gott wünschen



## Gruppenaktivität

Ein Schüler oder eine Schülerin wird ausgewählt. Er oder sie soll nun verschiedene Aufgaben gleichzeitig erledigen, wie zum Beispiel...

- ... ein Buch halten und vorlesen
- ... auf einem Bein stehen
- ... sich die Nase kratzen
- ... Kniebeugen machen
- ... rückwärts lesen.

Ganz schön schwierig und manchmal auch unmöglich alles alleine hinzubekommen.

Nun darf sich die Person „Helfer“ aussuchen und die Aufgaben verteilen. Ist es nun besser, wenn sich jeder auf eine Sache konzentriert?



## Fragerunde

- Was überfordert dich?
- Was löst bei dir Stress aus?
- Was tust du, wenn du merkst, dass dir etwas zu viel ist?
- Gibt es eine Aufgabe, die du übernehmen kannst, um jemanden zu entlasten? (zum Beispiel den Geschirrspüler ausräumen, während die Eltern kochen)



## Impuls

Etwas aus dem eigenen Leben erzählen, wo man gemerkt hat, dass man selbst nicht alles machen kann

oder

Etwas zum Thema **AUFGABEN AUFTEILEN** erzählen:

Manchmal ist man einfach überfordert. Es gibt so viel zu tun, ständig neue Baustellen und dann vergisst man wichtige Dinge. Den Aposteln ist es so ergangen. Ihre Lösung: Aufgaben delegieren. Also eigene Aufgaben an andere abgeben, damit man sich wieder besser auf seine eigenen Aufgaben fokussieren kann. Auch heute gibt es in Gemeinden verschiedene Aufgaben: Manche arbeiten im Gottesdienst mit, manche kümmern sich um das Kinderprogramm, andere sorgen für schöne Dekoration oder Essen. Es ist gut, wenn jeder mithilft. Das ist nicht nur in einer Gemeinde wichtig.

